

Ausbildung zum Kanalbauer für Infrastrukturtechnik

Als Kanalbauer*in für Infrastrukturtechnik bist du viel in Rohren unter der Erde unterwegs und kümmerst dich um die Infrastruktur unseres Abwassersystems. Du arbeitest praktisch: sowohl mit Maschinen als auch handwerklich. Nach der Ausbildung kannst du eine Weiterbildung zum Meister oder Techniker machen.



Ausbildungsdauer: 3 Jahre



**Tiefbauunternehmen,
Abwasserwirtschaft, Bauämter**



mind. Hauptschule



**Präzision und handwerkliches
Geschick**



1.316 € im Durchschnitt



**Meister*in, Techniker*in,
Studium**

Die Aufgaben auf einen Blick



Planung & Vorbereitung

- vermessen der Arbeitsstrecke
- sichern der Baustelle



Herstellung & Montage

- Rohre verlegen
- Anschlüsse herstellen



Störungs- und Bereitschaftsdienst

- Überprüfung der Kanalisation
- Reinigung von Leitungen und Schächten

**Eine große Auswahl freier Ausbildungsplätze
findest du in unserem Stellenportal!**

Weiterbildung und Aufstiegschancen nach der Ausbildung

- Meister*in, Polier*in Tiefbau
- Techniker*in Fachrichtung Bautechnik
- Studium, z. B. Bauingenieurwesen, Abfall- und Entsorgungstechnik

Gehalt im Überblick

1. Ausbildungsjahr:
1.122 € – 1.368 €

2. Ausbildungsjahr:
1.351 € – 1.418 €

3. Ausbildungsjahr:
1.464 € – 1.610 €

Einstiegsgehalt:
3.600 €

Mit Berufserfahrung:
4.200 €

Öffentlicher Dienst:
3.742 € – 4.352 €



www.berufswelten-energie-wasser.de

